

UNSER ANGEBOT FÜR PFARREIEN UND GEMEINDEN, VERBÄNDE UND ORTE KIRCHLICHEN LEBENS

Den geistlichen Lern- und Erfahrungsweg der Charismenorientierung möchten wir gerne unterstützen und begleiten: direkt vor Ort, in Absprache und Kooperation mit einer bzw. einem dafür Verantwortlichen (ideal: 2er-Team) und unter Berücksichtigung der zeitlichen und räumlichen Gegebenheiten. Erfahrungsgemäß bildet ein Seminar (eine Abend- und zwei Tagesveranstaltungen) die Grundlage für den weiteren Weg. Möglich sind aber auch mehrere Abendveranstaltungen, um sich mit dem Thema vertraut zu machen und sich einzuüben.

Die Angebote sind kostenfrei!



Ihre Ansprechpartnerin:

Schwester Maria-Elisabeth Küpper
Telefon (040) 248 77-353
kuepper@erzbistum-hamburg.de

KONTAKT UND INSPIRATION

Begleitung auf dem Weg der Charismenorientierung – Sie sind daran interessiert, dieses Angebot für Ihre Pfarrei oder Gemeinde, Ihren Verband oder einen Ort kirchlichen Lebens wahrzunehmen?

Schwester Maria-Elisabeth Küpper freut sich über Ihre Kontaktaufnahme und darauf, alle Fragen und Details mit der, dem oder den Verantwortlichen zu besprechen.

Erzbistum Hamburg · Pastorale Dienststelle
Grundlagenreferat Kirche in Beziehung
Schwester Maria-Elisabeth Küpper
Danziger Straße 52 · 20099 Hamburg
Telefon (040) 248 77-353
kuepper@erzbistum-hamburg.de
www.erzbistum-hamburg.de/Grundlagenreferat_
Charismenorientierung



Erzbistum Hamburg
Pastorale Dienststelle
Grundlagenreferat Kirche in Beziehung
Am Mariendom 4 · 20099 Hamburg
www.erzbistum-hamburg.de

Pastorale
Dienststelle



Begleitung auf dem Weg
der Charismenorientierung

„Gott.
Du hast uns
verschiedene Gaben geschenkt.
Keinem gabst du alles –
und keinem nichts.
Jedem gibst du einen Teil.
Hilf uns,
dass wir uns nicht zerstreiten,
sondern einander dienen
mit dem, was du einem jeden
zum Nutzen aller gibst.
Darum bitten wir
durch Jesus Christus.“

Quelle: Tagesgebete zur Auswahl (14),
beten-online.de

Bild: © Adobe-Stock, samuii



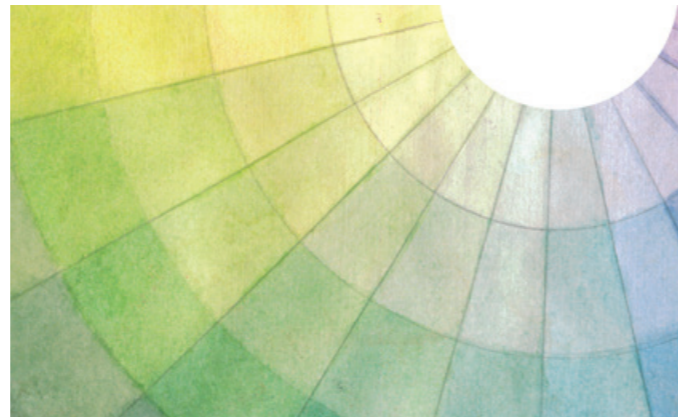
SCHÄTZE HEBEN FÜR SICH SELBST UND FÜR DIE GEMEINSCHAFT

CHARISMEN – GESCHENKE GOTTES

Jedem Menschen sind von Anfang an Begabungen und Fähigkeiten gegeben, die er dann im Laufe seines Lebens weiter entfalten und entwickeln kann. Für Christen sind diese Gaben vor allem Ausdruck der liebenden Zuwendung Gottes zum Menschen, sie sind Zeichen seiner Gnade. Diese göttlichen Gaben sind so vielfältig, wie es Menschen gibt. Im ersten Brief an die Korinther spricht der Apostel Paulus vom Geist, der die vielfältigen Gaben Gottes schenkt und der davon jedem Menschen in besonderer Weise zuteilt. Jede dieser göttlichen Gaben ist mit einem Auftrag, einer Sendung, einer Mission verbunden. Sie soll so gelebt werden, dass sie anderen nützt. Darin wird das Wesen eines Charismas deutlich: Jeder Mensch, der seine besondere, individuelle Gabe erkennt, sie als Geschenk Gottes annimmt und in seinem Leben fruchtbar werden lässt, findet zu sich selbst – und gleichzeitig seine Erfüllung.

*„Wir spüren der Größe unserer Berufung nach.
Gott traut uns mehr zu, als wir für möglich halten.“*

Pastoraler Orientierungsrahmen, Kapitel III, berufen



CHARISMEN – REICHTUM DER KIRCHE

Kirche als Gemeinschaft von Getauften und Gefirmten ist der Ort, an dem die Charismen Gestalt gewinnen, sich entwickeln und ihre Kraft entfalten. Mit ihnen wird Kirche lebendig. Wo die Charismen gelebt werden, wird Kirche vielfältig und bunt – und sie gewinnt an Strahlkraft. Ihr Potenzial sind die Menschen mit ihren Gaben, ihr Orientierungspunkt die Botschaft vom Reich Gottes. Alle Gaben, so unterschiedlich sie auch sein mögen, stehen im Dienst des Reiches Gottes und sind, unabhängig von ihrer Aufgabe, immer gleich wert. Überall dort, wo es in der Kirche gute Bedingungen für Beteiligung und Mitgestalten gibt, können die Charismen in ihrer Vielfalt zur Geltung kommen. Darin liegen die Chance und der Reichtum der Kirche.



CHARISMEN – ENTDECKEN, FÖRDERN, EINBRINGEN

Charismen sind Schätze, die auf einem individuellen Glaubensweg entdeckt werden; sie leuchten auf im Dialog mit dem lebendigen Gott. Es ist ein wichtiger Dienst der Kirche, jeden Menschen auf diesem Glaubensweg geistlich zu begleiten und miteinander die Absicht Gottes herauszufinden, die mit den geschenkten Gaben verbunden ist. Damit das entdeckte Charisma seine Wirksamkeit zum Nutzen der anderen entfalten kann, kommt es nun darauf an, die dafür passende Stelle zu finden. Dies geschieht gemeinsam und in Absprache mit den Verantwortlichen vor Ort.

„Wir richten uns aus auf die Begabungen und Schätze der Menschen, die uns in ihren vielfältigen Lebenswirklichkeiten begegnen.“

Pastoraler Orientierungsrahmen, Kapitel III, menschnah



CHARISMENORIENTIERUNG – EINE CHANCE

Den Weg der Charismenorientierung zu gehen ist eine Möglichkeit, das immer neue, manchmal auch überraschende und so vielfältige Wirken Gottes in der Gegenwart zu erfahren. Dabei gilt es, auf Gott und die Führung durch den Heiligen Geist zu vertrauen. Das kann bedeuten, sich neu auszurichten, sich auf neue, vielleicht auch unbekannte Wege einzulassen. Charismenorientierung lädt ein zu einem neuen Miteinander auf den verschiedensten Ebenen. Kommunikation auf Augenhöhe, Hörbereitschaft bei allen Beteiligten, Gleichwertigkeit aller, geteilte Verantwortung und Partizipation sind grundlegende Bausteine auf diesem Weg, der vor allem ein geistlicher Weg ist.

Immer aber ist Charismenorientierung eine Chance, aufmerksam und achtsam zu werden für die schöpferisch wirkende Kraft Gottes im Heiligen Geist, die in den ganz konkreten Bedingungen des Alltags entdeckt werden möchte.